

Katholische Frauenschaft Leogang

- 1920 In Leogang wird die Katholische Frauenschaft gegründet. Als 1. Obfrau fungierte Anna Feichtner, Ehefrau des Schuldirektors und Ehrenbürgers der Gemeinde, Georg Feichtner. Ihr folgte Juliane Frick, Bäckerwirtin in Leogang.
- 1927 1. Erwähnung der Katholischen Frauenschaft in der Schulchronik. Christbaumversteigerung -Theaterspiel - der Erlös kommt notdürftigen Personen zugute.
- 1927 Weihe der 1. Fahne der Katholischen Frauenschaft. Fahnenpatinnen und Spenderinnen waren Magdalena Stöckl, Kirchenwirtin und Maria Hinterseer, Großtödlingbäuerin in Ecking 5.
Die Fahne wurde von den Wiener Werkstätten Fellingner und Hassinger hergestellt.
- 1938 Einmarsch Hitlers - Verbot der KFB - es konnten keinerlei kirchliche Feiern, sowie keine Fronleichnamsprozession mehr durchgeführt werden. Die Frauenfahne wurde eingezogen und kam nach dem Krieg stark beschädigt nach Leogang zurück.
- 15.8. Segensreiche Wiedergründung der Katholischen Frauenschaft
1946 durch Frau Käthe Talmann und Weihe der neuen Frauenfahne (angefertigt bei der Fa. Klera, Salzburg)
der Grundstein für unser Jubiläum 1996